Zeitschrift: Kinema

Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband

**Band:** 3 (1913)

Heft: 34

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

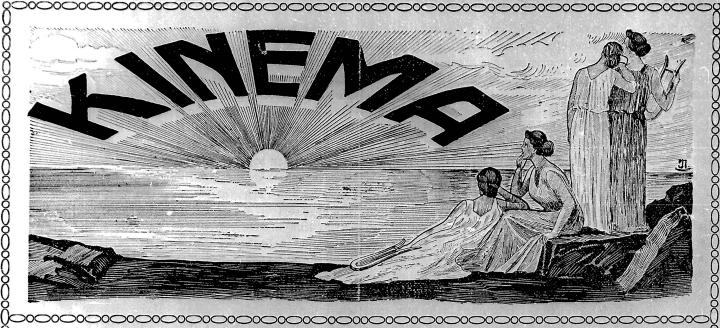
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# ales Zentral-Organ der gesamten Projektions-Industrie und verwandter organe hebdomadaire international de l'industrie cinématographique or or

Druck und Verlag: KARL GRAF

Buch- und Akzidenzdruckerei Bülach-Zürich Telefonruf: Bülach Nr. 14

Erscheint jeden Samstag o Parait le samedi Schluss der Redaktion und Inseratenannahme: Mittwoch Mittag

#### Abonnements:

Schweiz - Suisse: 1 Jahr Fr. 12 .-Ausland - Etranger 1 Jahr - Un an - fcs. 15.

00000000000

Insertionspreise:

Die viergespaltene Petitzeile 30 Rp. - Wiederholungen billiger la ligne - 30 Cent.

KARL GRAF

Buch- und Akzidenzdruckerei Bülach-Zürich Telefonruf: Bülaəh Nr. 14

## Historische Films.

Bon Ingenieur B. Dt. Grempe, Berlin = Friedenau.

000

Nachdruck verboten.

Mit der zunehmenden Verbreitung der Kinemato= graphen=Theater wächst naturgemäß auch das Bedürfnis, die Film=Darbietungen möglichst mannigfaltig zu gestal= ten. Der Lichtspieltheater=Unternehmer muß da dem be= fannten Grundsatze huldigen:

> "Wer vieles bringt, Wird jedem etwas bringen!".

Bei dieser Sachlage fann es fein Wunder nehmen, daß der historische Bilm mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Wie überall, so wird es auch auf diesem Gebiete fein: Ift erst einmal der Anfang gemacht, dann setzt eine große Entwicklung sehr bald ein. Für den Anfang war dieses Jahr besonders gunftig, weil die Erinnerung an die friegerischen Ereignisse vor 100 Jahren ohne weiteres für historische Darbietungen besonders günftig ift.

Neber das, mas bisher der historische Film geboten bat, ift nun in einem Referat des Professor Dr. Brunner, des befannten Zenfors vom Berliner Polizei-Prafidium, manches gesagt worden, was Beachtung in den Kreisen der Kinofreunde verdient.

Wir dürfen wohl als bekannt voraussetzen, daß der Berliner Zenfur = Gewaltige ein ausgesprochener Feind von diesen Empfangsseierlichkeiten gute Aufnahmen zu der heutigen Kinematographen-Theater ift. Was auf die bewerkstelligen. Das wäre sogar unschwer möglich gewe-

lehrten zu antworten ist, das hat ja die gesamte Fachpresse mit rücksichtsloser Energie wiederholt genügend betont. Natürlich hindert diese einseitige Stellungnahme des Professor Brunner gegen die heutigen Kinos den fritischen Fachmann nicht, da Ausführungen Beachtung zu ichenken, wo sie einigermaßen objektiv sind. Professor Brunner, der in seiner Gigenschaft als Berliner Polizei=Zensor auch zahlreiche historische Kilms fennen gelernt hat, führte u. a. folgendes aus:

Die Darbietungen der Kinos fann man in zwei Gruppen teilen: 1. wirkliche und 2. gestellte, d. h. solche, die dem Leben selbst entnommen sind und solche, die ein fünstlich aufgebautes Leben darstellen.

Hiftorische Films fönnen beiden Gruppen angehören. Die Wirklichkeits = Bilder, die besonders der Natur, der Technif, dem Alltagsleben entnommen find, werden, foweit sie aktuelle Vorgänge von allgemeiner Bedeutung wiedergeben, fpater zu geschichtlichen Bildern. Sier ware dringend eine planmäßigere, forgfältigere Berücksichtigung des späteren historischen Wertes schon bei der Aufnahme zu wünschen.

Dieser Bemerfung können wir auf Grund eigener Beobachtungen durchaus zustimmen. Die feierliche Eröffnung der Lötichbergbahn bot auf gahlreichen Stationen ein außerordentlich malerisches Bild. Da die Bevölferung vielfach zum Empfang der Sonderzüge für die Gin= weihungsfeier im Nationalkostum der verschiedenen Kantone etc. erschienen war, so hätte es sich wirklich gelohnt, hier in Betracht kommenden Angriffe des Berliner Ge- sen, da sich schließlich die in Frage kommenden Versonen